

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[15956.] Die täglich wachsende Zahl an Mitgliedern und Abonnenten der **Deutschen Kolonialzeitung** nöthigt uns, hiermit um schnelle Remission der noch unverkauften Exemplare des 1. Heftes 1884 zu ersuchen.

Disponenda können wir hiervon nicht gestatten.

Frankfurt a/M., Ende März 1884.

**Verlag des Deutschen Kolonialvereins**  
in Frankfurt a/M.

[15957.] Zurück erbitte alle entbehrlichen Exemplare von:

**Lübke, Architekturgeschichte. Lfg. 1.**

da es mir an Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig.

**E. A. Seemann.**

[15958.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. von:

**von Lettow-Vorbeck, taktische Beispiele.**

Im Anschluß an den an den königlichen Kriegsschulen eingeführten Leitfaden der Taktik. gr. 8°. 16 3/4 Bogen. 1880. Mit 51 Karten und Planskizzen. Geheftet. 7 M. ord., 5 M. 25 & netto.

Eine neue Auflage ist im Druck. Durch schnellste umgehende Remission werden Sie uns sehr verbinden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. März 1884.

**H. v. Decker's Verlag,**  
**Marquardt & Schend.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[15959.] Ein gebildeter Buchhändler u. tüchtiger Geschäftsmann findet in der Verlagshandlung einer größeren Stadt im Falle entsprechender Befähigung jetzt oder später eine angenehme Stellung.

Nachdem er sich hinreichend eingearbeitet, wird beansprucht, daß er nicht nur den Prinzipal zu vertreten weiß, sondern insbesondere auch es versteht, zu event. neuen Unternehmungen des Prinzipals die zweckentsprechendsten Arrangements selbständig zu treffen und dieselben der Generalidee entsprechend selbständig aus- und durchzuführen.

Mit dem Gehalte wird bei entsprechender Leistung nicht gekargt werden und wolle der Betreffende das ihm im ersten Jahre angemessen erscheinende Gehalt im Bewerbungsschreiben gleichzeitig mit angeben.

Offerten sub Z. V. X. befördert die Exped. d. Bl.

[15960.] Ein Gehilfe mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen, gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum, dabei rasch und sicher in den Contorarbeiten, wird zum 1. Mai von einer süddeutschen Sortimentshandlung zu engagiren gesucht. Offerten unter Nr. 10485. durch die Exped. d. Bl.

[15961.] Zu Ostern können wir einen Lehrling placiren. Wir reflectiren nur auf e. j. Mann mit vorzügl. Schulkenntnissen. Vergütung nach Vereinbarung.

Leipzig.

**S. Glogau & Co.**

[15962.] Ein unverheiratheter junger Mann findet in einer Bahnhofsbuchhandlung als Verkäufer sofort oder zum 1. April dauernde Stellung. Einkommen 60—70 M. pro Monat. Reisevergütung zugesichert. Offerten sub D. K. 10928. durch d. Exped. d. Bl.

**Gesuchte Stellen.**

[15963.] Für einen jungen Mann, der Ostern seine 4jährige Lehre bei mir beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann den jungen Mann warm empfehlen; coulante Handschrift, nettes Aeußere u.

Hameln, 18. März 1884.

**Th. Fuendeling.**

in Fa.: Schmidt & Sudert.

[15964.] Ein mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe, welcher auch im Musikalien- und Kunsthandel, sowie im Buchdruckereifach etwas bewandert ist, sucht unter mässigen Ansprüchen per sofort oder 1. Mai dauerndes Engagement, gleichviel ob in einer Klein- oder Grossstadt. — Gute Empfehlungen. — Gef. Offerten sub R. K. 24. postl. Hannover erbeten.

[15965.] Ich suche für einen Gehilfen, seit 1876 dem Buchhandel angehörend, 26 Jahre alt, wegen Eingang seiner bish. Beschäftigung Stellung in einem Verlagsgeschäft.

Kassel, 25. März 1884.

**Theodor Fischer.**

**Besetzte Stellen.**

[15966.] Die sub A. B. C. 8463 ausgetobene Gehilfenstelle ist besetzt; den vielen Bewerbern besten Dank.

**Vermischte Anzeigen.**

**Zur gef. Notiz.**

[15967.]

Wir bitten,

Zahlungen,

Briefe,

Bestellungen,

Packete etc.

welche direct per Post an die Firmen

**Karl Grädener's Verlag**  
und

**K. Grädener & J. F. Richter's Verlag**  
gesandt werden (mit Bemerkung für welche Firma), an

**J. F. Richter's Verlag,**  
Grosse Bleichen 33,

zu adressiren.

Hamburg, 25. März 1884.

**K. Grädener's Verlag.**

**K. Grädener & J. F. Richter's Verlag.**

[15968.] **Rudolf Starf's** Badebuchhandlung in Karlsbad erbittet

Novasendungen von guter Belletristik, Reiseliteratur, populär. Medicin, Sprachbüchern, Jugendschriften u.

in einfacher Anzahl und sehr gewählt.

Meine Leipziger Vertretung: Herr R. Strecker.  
Meine Wiener Vertretg.: Schworella & Heid.

[15969.] Folgendes Circular wurde an die sämmtlichen Buchhändler versandt:

**Vollständiges Dépôt**

der

**Pariser Verleger**  
in Leipzig

bei **H. Le Soudier**, Königsstrasse 3.

Adresse der Pariser Firma:

Paris, Boulv. St. Germain 174.

Eine Anzahl Pariser Verleger, von dem Wunsche beseelt, den Absatz ihres Verlages im Auslande möglichst zu befördern, haben mich ermächtigt, in Leipzig ein *vollständiges Lager* zu errichten zur Austieferung sowohl an Handlungen, die mit denselben bereits in Rechnung stehen, als auch an Handlungen, die kein Conto, jedoch Bedarf aus dem betreffenden Verlage haben.

Ich beehre mich daher, Sie zu benachrichtigen, dass Sie in Zukunft alle Bestellungen, die Sie bisher an diese Verleger oder an mein Pariser Haus richteten, an mein *Leipziger Haus*, Königsstrasse 3, adressiren können, wo dieselben *sofort* ausgeführt und an Ihren Commissionär abgegeben werden.

Die Vortheile dieser neuen Einrichtung sind erstens die *Schnelligkeit* im Bezuge — Sie werden Ihre Bestellungen ungefähr eine Woche früher erhalten; zweitens eine bedeutende *Preismässigung*, da ich in der Lage bin, den sämmtlichen Verlag franco Leipzig mit *Extrarabatt* zu liefern.

Ich übersende Ihnen gleichzeitig vollständige Kataloge der Dépôts, die ich in Leipzig aufstelle; dieselben umfassen eine Sammlung der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der Belletristik, der Philosophie, der Geschichte und der Wissenschaften.

Weitere Exemplare dieses Kataloges zum Vertheilen ans Publicum stehen auf Verlangen zu Diensten.

Mein Leipziger Haus wird auch in Zukunft wie früher ein möglichst vollständiges Lager anderer französischer Nova und gangbarer Artikel unterhalten, und bitte ich, Ihren anderweitigen Bedarf an französischer Literatur zu den bekannten billigen Bedingungen von demselben zu beziehen.

Handlungen, denen unverlangte Zusendung französischer Nova à cond. erwünscht ist, wollen sich mit meinem Pariser Hause ins Einvernehmen setzen.

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig, März 1884.

**H. Le Soudier.**

**Keine Disponenden.**

[15970.]

Aus der Collection Meyers Fachlexika erbitten wir auch die brosch. Exemplare zurück von:

**Gartenbau und Blumenzucht.**

**Allgemeine Weltgeschichte.**

**Classische Alterthumskunde.**

**Allgemeine Literatur.**

**Künstler der Gegenwart.**

**Handelsgeographie.**

Für gef. Berücksichtigung bei Ihren noch bevorstehenden O.-M.-Remittenden wären wir sehr verbunden.

Leipzig, 28. März 1884.

**Bibliographisches Institut.**